

Entwicklungspsychologie: Fragen, Konzepte, Perspektiven

Entwicklungspsychologie befasst sich mit Veränderungen und Stabilitäten im Lebenslauf

Traditioneller Entwicklungsbegriff (SCHMIDT 1970)

Modelle des Wandels

- **Addition**
- **Substitution**
- **Modifikation**
- **Differenzierung**
- **Integration**

Differentielle Entwicklungspsychologie

Suche nach externen und internen Bedingungen und ihrer Interaktion für Veränderungsprozesse

Grundlegende Denk- und Theoriemuster

- 1. Umwelt ist alles**
- 2. Genetik ist alles**
- 3. Der Mensch als Gestalter seiner Entwicklung in Auseinandersetzung mit seiner Umwelt (die fest gegeben ist)**
- 4. Interaktionistische oder dialektische oder systemische Entwicklungstheorie**

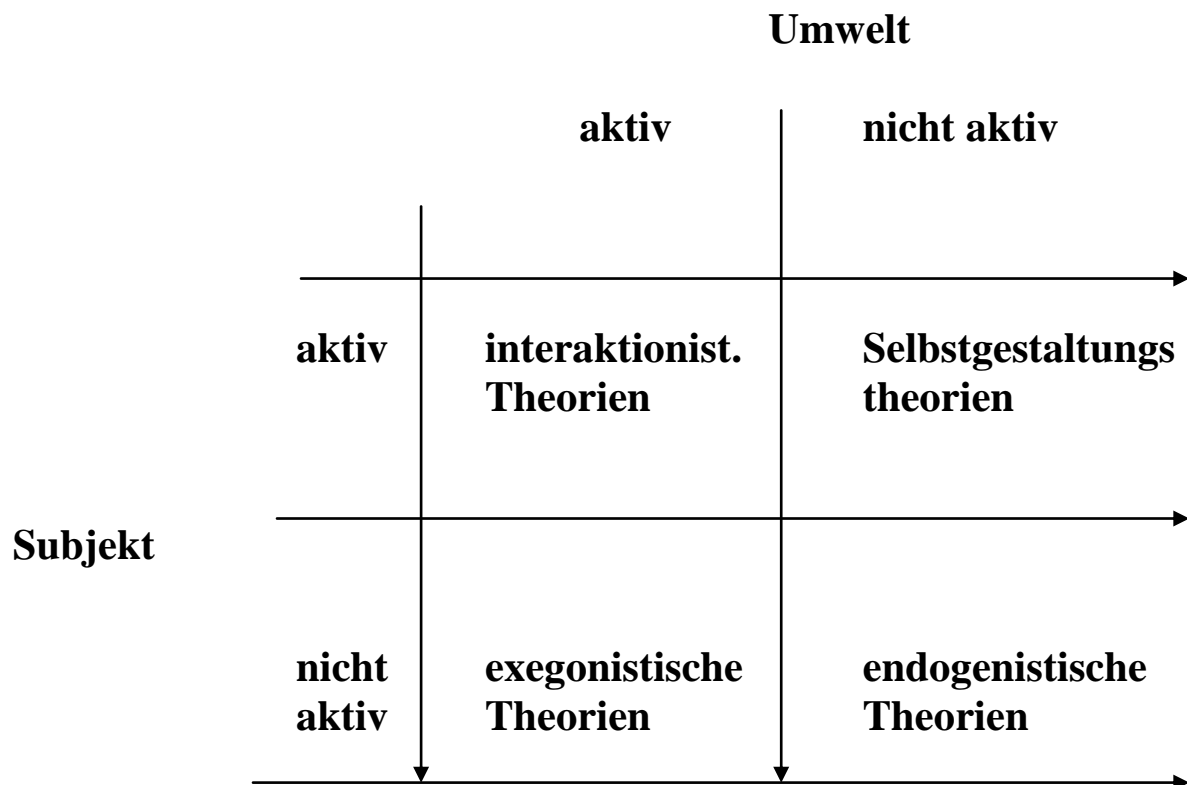
Grundlegende Denkmuster in der Entwicklungspsychologie

Begriff der Passung im systemischen Denken

Entwicklungsprobleme = Passungsprobleme

- **Entwicklungsziele des Individuums**
- **Entwicklungspotenziale des Individuums**
- **Entwicklungsanforderungen der Umwelt (Familie, Schule, Peers/Subkultur)**
- **Entwicklungsangebote unterstützender Art in der Umwelt (Familie, Sozialsystem)**

Grundlegende Denkmuster in der Entwicklungspsychologie



Entwicklungspsychologie unter dem Aspekt der ganzen Lebensspanne:

Anwendungsaufgaben der Entwicklungspsychologie

Die „richtige“ Entwicklungspsychologie

- 1. Gegenstand der EP sind Veränderungen und Stabilitäten, die sinnvollerweise auf die Zeitdimension Lebensalter bezogen werden können.**
- 2. Es geht um nachhaltige Veränderungen des Individuums und seines Kontextes in der ganzen Lebensspanne.**
- 3. Es geht um Kontinuität im Lebenslauf (Was ging voraus?)**

Erbanlagen und Entwicklungsumwelt

Genotyp, Phänotyp, Entwicklungskontext

Erfassung von Erbunterschieden

- a) chromosomale Besonderheiten**
- b) Passung in ein Erbgangsmodell**
- c) Reinzüchtung oder Wahl ähnlicher Partner**
- d) populationsgenetische Analyse**
- e) Zwillingsuntersuchungen**

Reifung

Reifestand/sensible Perioden

Sukzessive Konstruktion

Erziehung und Sozialisation

Entwicklung durch herausfordernde Aufgaben, Krisen, besondere Lebensereignisse

Kontinuität und Diskontinuität in der Entwicklung